

## "MiniMobilWelt" öffnet ihre Pforten

Lünen, 13.10.2008, Von Maria Haensch

**Horstmar. Mit bis zu 40 Kilometern pro Stunde sausen die kleinen RC-Autos über die Rennstrecke. ...**



... An der Fernsteuerung sitzen allerdings nicht nur Kinder: Auch die Erwachsenen schickten am Samstag ihre ferngelenkten Flitzer über die Strecke in der neu eröffneten "MiniMobilWelt" in Horstmar. "Die MiniMobilWelt ist eine Freizeithalle für alle", sagte Geschäftsführerin und Inhaberin Eva-Maria Starzinski vor der Eröffnung. Damit sollte sie Recht behalten, denn zur Eröffnung der Renn-, Flug- und Schwimmstrecke für RC-Fahrzeuge kamen große und kleine Fans der Mini-Autos nach Horstmar.

Lassen Kinderherzen höher schlagen:

Bis zu 40 km/h schnelle RC-Flitzer. (Foto:

Blaszczyk)

Torsten Dukatz und sein siebenjähriger Sohn Julian hatten für die MiniMobilWelt sogar ein eigenes Schiff mitgebracht. "Das Boot stammt aus den 70er-Jahren, und wir haben viel daran gebastelt", sagt Dukatz. "Ich bin von Kindertagen an damit gefahren". Mittlerweile hat auch Julian Spaß am Fahren - gebannt starrt er auf das Schwimmbecken und bewegt das Boot mit der Fernsteuerung hin und her. "Das macht Spaß", sagt er. Ob er zum Bootfahren wiederkommen will? "Ja, am besten jeden Tag", sagt er entschieden. Hauptsächlich, wirft Vater Torsten Dukatz ein, mache er das für seinen Sohn: "Aber mir macht es natürlich auch Spaß. Und jetzt haben wir eine Halle gleich um die Ecke."

In der 1500 Quadratmeter großen Halle im Gewerbegebiet an der Scharnhorststraße können die Besucher unter anderem auch Lünen im Kleinformat bestaunen: Die Siedlung An der Kohlenbank wurde für die MiniMobilWelt nachgebaut. "Bei uns muss man sich beim Fahren dann auch an die Verkehrszeichen halten", sagt Eva-Maria Starzinski. "Die Polizei interessiert sich deshalb dafür, bei uns demnächst Verkehrserziehung für Kinder anzubieten." Wer die Verkehrszeichen schon kennt und lieber mal ungezogen fahren möchte: Dafür gibt es eine eigene Rennstrecke - mit Zeitmessung und Boxengasse.